

Erfahrungsbericht Erasmus in Verona WiSe 2025/2026

Ciao a tutti! Im Wintersemester 2025/2026 habe ich ein Erasmus in Verona absolviert und da ich es sehr weiterempfehlen kann, würde ich hier gerne einmal meine Erfahrungen und Tipps weitergeben.

Bewerbung

In der Regel ist es sinnvoll, sich früh zu überlegen, in welche Stadt man gehen will und wann man ein Erasmus Semester plant, da man sich mindestens mit einem Jahr Vorlaufzeit bewerben muss. Die Bewerbung ist recht unkompliziert und man braucht ein Motivationsschreiben, für Verona bei Antritt des Erasmus ein B2 Italienisch Sprachniveau und z.B. Nachweise über ein Ehrenamt, um mehr Punkte bei der Bewerbung zu sammeln und gerade bei beliebten Städten auch eine gute Chance zu haben, um genommen zu werden.

Für Verona habe ich mich sehr spontan auf einen Restplatz beworben und hatte Glück, dass alles geklappt hat. Den B2 Sprachkurs habe ich beim ISSK absolviert, die Kurse dort sind für Studierende kostenlos und bereiten ganz gut auf das Italienisch vor.

Uni

Um für das Learning Agreement die Kurse zu wählen, kann man sich online auf der Website der Uni Verona informieren, welche Kurse angeboten werden und welche in welchem Semester verfügbar sind. Es gibt Kurse, die nur über ein ganzes Jahr gewählt werden können und andere sind nur im Winter- bzw. im Sommersemester verfügbar. Auch kann man planen, vorsichtshalber ein paar Kurse zu viel zu belegen und somit über die geforderten 15 ECTS Punkte zu kommen, da man innerhalb des ersten Erasmus Monats das Learning Agreement immer noch ändern- und Kurse abwählen kann. Die Prüfungen am Ende des Semesters sind meistens mündlich und dauern ca. zehn bis fünfzehn Minuten. Die meisten Prüfer sind sehr nett zu Erasmus Studenten und bieten auch Prüfungen auf Englisch an, das sollte man aber vor der Prüfung klären, auch um in der richtigen Sprache lernen zu können.

Des Weiteren kann man auch Corsi elettivi wählen, diese geben pro Kurs einen ECTS Punkt und haben sehr interessante Themen. Häufig gibt es pro Kurs drei Termine, manche haben auch zwei Termine am Stück, das kann von Kurs zu Kurs variieren, in diesen Fächern gibt es keine Klausuren.

Da das ganze Kurswahlssystem und auch die Website auf den ersten Blick etwas schwierig zu verstehen sind, kann man bei Fragen immer den Erasmus Medizin Koordinator Enrico kontaktieren, der sehr schnell und hilfreich antwortet.

Generell gibt es in Verona zwei Krankenhäuser, eins in Borgo Roma, in dem die meisten Vorlesungen stattfinden und das leider etwas weiter entfernt ist vom Zentrum und eins in Borgo Trento, in dem viele Praktika wie zum Beispiel Uro, Gyn und Pädiatrie stattfinden. Die Vorlesungen sind in der Regel nicht Pflicht und häufig werden dazu leider keine Folien hochgeladen, die Praktika hingegen sind verpflichtend, werden in Blöcken organisiert und dauern je nach Fach ein bis zwei Wochen. Meistens wird man gegen Mittag aber auch nach Hause geschickt und lernt dort häufig nicht besonders viel, da die italienischen Studenten nicht so viel praktisch machen, sondern eher zuschauen.

Die Unterschriften für die Praktika sammelt man im libretto verde, einem kleinen Heft, was man auch am Einführungstag der medizinischen Fakultät erhält.

Außerdem würde ich sehr empfehlen, den vom CLA angebotenen Italienisch Kurs zu belegen. Diese gibt es in allen möglichen Niveaus und werden vier Mal in der Woche angeboten, am Ende gibt es auch eine Abschlussprüfung und bei Bestehen dieser Prüfung gibt es je nach Kurs bis zu 4 ECTS Punkte. Das Niveau ist bei diesen Kursen nochmal höher als in Mainz, aber es macht Spaß, dort auch neue Leute kennenzulernen und die Italienisch Lehrer sind sehr freundlich. Die Anmeldung für diese Kurse kann man vor Kursstart auf der Internetseite des CLA Verona vornehmen, dafür gibt es aber u.a. am Einführungstag auch nochmal Informationen.

Wohnen

Um eine Wohnung in Verona zu finden, kann man z.B. über Facebook Gruppen oder über idealista suchen. Dort bekommt man nur manchmal sehr wenige Antworten, weswegen es hilfreich sein kann, die Vermieter oder Makler Agenturen direkt anzurufen. Viele Vermieter wollen häufig erst eine Anzahlung ohne Mietvertrag oder machen generell keine Mietverträge. Darauf würde ich bei der Wohnungssuche unbedingt achten und die Verträge genau durchlesen. Am besten ist es auch, einmal einen Videoanruf zu machen und sich die Wohnungen genau zeigen zu lassen, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Die Wohnungspreise sind ähnlich zu den Mainzer Preisen und häufig teilt man sich in Italien das Zimmer mit anderen Studenten, dies ist grade in den von der Uni angebotenen Wohnheimen der Fall. Wichtig ist auch zu wissen, dass man für den Abschluss eines Mietvertrags in Italien den Codice Fiscale benötigt, diesen kann man einfach über eine App beantragen, dazu gibt es am Einführungstag in Verona aber auch nochmal weiterführende Informationen.

Als Region kann ich alles rund um den Stadtteil Veronetta mit vielen studentischen Bars und der Nähe zum Zentrum empfehlen. Dort befindet sich auch der Uni Hauptcampus und auch der Italienisch Kurs findet dort statt. In der Regel würde ich mich generell eher am Zentrum orientieren und keine Wohnung in Borgo Roma nehmen, wo die

Vorlesungen stattfinden, da das schon sehr weit ab vom Schuss liegt und man in seiner Freizeit und auch für Erasmus Aktivitäten größtenteils im Zentrum ist.

Freizeit

Ich denke es lohnt sich, grade am Anfang möglichst viel zu unternehmen und neue Leute kennenzulernen, da sich die Gruppen doch sehr schnell bilden und von ESN in den ersten beiden Wochen noch sehr viele Veranstaltungen angeboten werden, um auch die Stadt kennenzulernen. Verona hat eine super Lage und man kann von dort aus in zwei Stunden die Berge zum Wandern erreichen, nach Venedig, Bozen, Trento oder an den Gardasee fahren und auch in Bologna und in Mailand ist man mit dem Zug innerhalb einer bis eineinhalb Stunden. Auch die Stadt an sich ist sehr vielfältig und grade das Zentrum, welches direkt an dem Fluss der Adige liegt, hat einen großen Charme und wird auch an den Wochenenden besonders im Sommer von vielen Touristen besucht.

Fazit

Abschließend lässt sich also sagen, dass Verona meiner Meinung nach auf jeden Fall einen Erasmus Aufenthalt wert ist und es sehr spannend und bereichernd ist, die italienische Kultur, natürlich auch das leckere Essen und die freundlichen und offenen Menschen dort kennenzulernen. Auch persönlich hat mich das Erasmus echt weitergebracht, ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und möchte die Erfahrungen auf keinen Fall missen.